

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 31 (1958)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE ÄHRE



Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25135 — Zentralpräsident: Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telefon: Privat 031/66 29 63, Geschäft 031/9 14 11 — Techn. Leiter: Hptm. Fred Karlen, Spitalackerstrasse 23, Bern III, Telefon: Privat 031/8 63 46, Geschäft 031/8 75 31. Oblt. Heinz Hostettler, Landoltstrasse 29, Bern VII, Telefon: Privat 031/5 80 63, Geschäft 031/2 13 51

Sektion Basel

Präsident Gfr. Hégélé August, Belchenstrasse 14, Basel. Telefon Privat 061/23 89 24, Geschäft 061/23 98 40
Techn. Leiter Lt. Egli Hanspeter, Hegenheimerstrasse 245, Basel

Generalversammlung. Am 4. März fand im Restaurant zum Fröschenbollwerk in Basel die diesjährige Generalversammlung statt. Erfreulicherweise konnten ausser den bisherigen, regelmässigen Versammlungsteilnehmern auch einige jüngere Jahrgänge begrüsst werden. Die statutarischen Geschäfte nahmen unter dem Vorsitz von Kamerad Hégélé August einen flüssigen Verlauf. Der wiederum mit viel Sorgfalt und Umsicht vorgetragene Jahresbericht des Präsidenten, sowie der Kassabericht wurden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt. Der Vorstand wurde für ein weiteres Vereinsjahr wie folgt bestätigt: Präsident Hégélé August, Vizepräsident Endriss Max, Kassier Stotz Felix, Sekretär Frech Walter, Mutationsführer Uhlmann Walter, 1. Beisitzer und Protokollführer Rueff Armand, Beisitzer der technischen Kommission Pfau Erich. Infolge Ferienabwesenheit des zurücktretenden technischen Leiters, Hptm. Richard Josef, verlas sein Stellvertreter, Lt. Egli Hanspeter, einen interessanten Tätigkeitsbericht. Anschliessend wurde Lt. Egli Hanspeter zum neuen technischen Leiter gewählt. Im Vordergrund der diesjährigen Tätigkeit steht ein Buchhaltungskurs in 4 Arbeitsabenden. Im weiteren ist eine Schiessübung vorgesehen, verbunden mit einer kurzen Kartenleseübung, sowie Referate über Probleme der Menugestaltung und über die Stellung des Fouriergehilfen. Ebenfalls wird auf die interessante Gebirgsübung aufmerksam gemacht, die im Monat Juni vom Fourierverband beider Basel im Stoosgebiet durchgeführt wird, wobei bei genügender Teilnahme durch unsere Sektion eine eigene Gruppe unter Leitung unseres technischen Leiters gebildet werden könnte.

Mutationen. Übertritte: aus Sektion Solothurn: Strub Hans-René, Basel; aus Sektion Aargau: Diehl Eduard, Basel; aus Sektion Ostschweiz: Müntener Jakob, Basel.

Austritte: Tiefenbach Hans, Liestal; Lardi Bruno, Riehen; Sommaruga Fernando, Lugano; Scherz Fritz, Jost Kurt, Weitner Hans, alle Basel.

● *Nächste Veranstaltung.* Beginn des Buchhaltungskurses 6. Mai, jeden Dienstagabend bis und mit 27. Mai. Weitere Details folgen gemäss separatem Zirkular.

Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstrasse 18, Ostermundigen. Postadresse Postfach 160, Bern-Kornhaus
Telephon Privat 031/65 45 11, Geschäft 031/61 35 61
Techn. Leiter Hptm. Qm. Pfaffhauser Fabio, Sägestr. 31, Köniz. Tel. Privat 031/7 12 01, Geschäft 031/61 38 53

Für den Monat April oder Mai ist ein Arbeitsabend über das Rechnungswesen vorgesehen. Leider können wir noch keine Einzelheiten bekanntgeben. Wir werden jedoch unsere Mitglieder rechtzeitig durch Rundschreiben verständigen.

Wie der Kassier meldet, haben bereits die meisten Kameraden den Beitrag für das laufende Jahr bezahlt. Sie haben dadurch unserem Kollegen viel Mühe und Arbeit erspart. Er hofft, dass auch die Übrigen bald das Versäumte nachholen werden. Wir danken Euch dafür bestens.

Am 18. April läuft die Anmeldefrist für die Teilnahme am Orientierungslauf der Sektion Bern des SFV vom 31. Mai/1. Juni ab. Bekanntlich steht dieser Anlass auch den Mitgliedern unseres Verbandes offen. Unser Präsident wird Interessenten gerne für allfällige Auskünfte zur Verfügung stehen.

Am 19./20. April findet in Bern die Delegiertenversammlung des VSFG statt. Zu der Abendveranstaltung sind alle unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen. Über diesen Anlass gibt «Der Fourrier» vom verflossenen Monat ausführlich Bescheid.

Der Vorstand



Sektion Graubünden

Präsident Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur. Telefon Geschäft 081 / 2 21 21
Techn. Leiter Oblt. Vital Otto, Loëstrasse 116, Chur. Telefon Geschäft 081 / 2 21 21

Unser März-Arbeitsabend wurde wie bekanntgegeben mit dem WK-Vorbereitungsabend vom 28. März in der «Traube» in Chur zusammengelegt. Der Bericht darüber folgt in der nächsten Nummer.

Am 1./2. Februar fanden in Klosters die Winter-Mannschaftswettkämpfe 1958 der Geb. Br. 12 mit mehr als 400 Läufern und über 100 Funktionären statt, und vier Wochen später, am 1./2. März in Chur und Parpan der Winter-Dreikampf 1958 für Offiziere der Geb. Br. 12 mit über 130 Wettkämpfern. Dabei waren mehrere unserer Kameraden als Funktionäre eingesetzt und trugen zum guten Gelingen dieser beiden Grossveranstaltungen bei; von der Wettkampfleitung wurde ihnen für ihre sofortige Zusage und ihre wertvolle Mitarbeit der Dank ausgesprochen.

Auf den 3. März wurden wir zu einem Vortrag von Major i. Gst. Vischer, Instr. Of. der Genietruppen zu einem Lichtbildervortrag über «Was hilft Geländeverstärkung gegen Panzer und Atomwaffen» eingeladen.

Vom 3./5. bzw. 10./12. bis 24. Mai haben zahlreiche Kameraden ihren diesjährigen WK oder EK im Geb. Inf. Rgt. 36 im Bündner Oberland zu bestehen, wobei zum Teil mit dem Einrücken eine K. Mob.-Übung verbunden sein wird. Wir empfehlen allen Einrückenden dringend, vor dem Dienst das neue, kürzlich erhaltene VR 1958 mit zugehörigem Anhang zu studieren und wie im bisherigen VR 1950 die gegenseitigen Hinweise anzubringen, was die Arbeit im Dienst wesentlich erleichtern wird. Sollte der eine oder andere diese neuen Erlasse noch nicht erhalten haben, so möge er sie unverzüglich von seinem Kdt. verlangen, der verpflichtet ist, sie ihm zu beschaffen.

Kameraden, die sich für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung unseres Verbandes am 19./20. April in Bern interessieren, die wieder als flotte, würdige Tagung gestaltet werden wird, wollen sich unverzüglich mit unserem Vorstand in Verbindung setzen, sofern dies nicht schon geschehen ist. Unsere Sektion vergütet den Teilnehmern einen Kostenbeitrag.

● Am Montag, den 21. April, 20.20 Uhr, findet im kleinen Saal des Hotels Steinbock in Chur ein Vortragsabend über das aktuelle Thema «Luftraumverteidigung, gegenwärtige und zukünftige Aspekte für den Kleinstaat» statt, über das Major K. Werner, Instr. Of. der Fl. Trp. sprechen wird. Unsere Kameraden sind dazu freundlich eingeladen.

Zu einer allfälligen Zusammenkunft noch vor dem WK werden wir gegebenenfalls mit besonderem Zirkular einladen.

Der Vorstand

Sektion Ostschweiz

Präsident Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen, Telefon Geschäft 071 / 22 94 24

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen:

Techn. Leiter Oblt. Dennler Hans, Sonnenhaldenstr. 17, St. Gallen. Tel. Privat 071/24 49 04, Geschäft 071/23 33 22
Oblt. Qm. Müller Hans, Rosenbergstrasse 69, St. Gallen. Telefon Privat 071 / 22 92 43, Geschäft 071 / 23 33 22

Jahresprogramm. Am 14. Januar besprachen wir anlässlich einer Vorstandssitzung das neue Programm. Oblt. Qm. Dennler skizzierte ein Tätigkeitsprogramm, das die folgenden Übungen umfasst:

23. April	Erstellen eines Verpflegungsplanes.
8. Mai	Erstellen der Kostenberechnung zum Verpflegungsplan.
23. Mai	Ausführung der sich aus dem Verpflegungsplan ergebenden Bestellungen.
7. Juni	Besichtigung des Kühlhauses St. Gallen.
Juni	Gemeinsame Felddienstübung mit den andern militärischen Vereinen und Verbänden der Stadt St. Gallen; verbunden mit Kartenleseübung.

- 16./17. August Felddienstübung zusammen mit der Sektion Graubünden im Gebiete des Rheinwaldhorns.
6. September Vorbereitungsübung für Sektionswettkampf 1958.
20. September Sektionswettkampf 1958.
6. Oktober WK-Vorbereitungsübung.
- Oktober/November Herbstversammlung mit Vortrag.
7. Dezember Klausabend

Wir hoffen, dass recht viele Kameraden unserer Sektion von diesen interessanten Übungen profitieren werden.

Tätigkeit. Wie gewohnt besprachen wir an der ersten Übung des Jahres, die am 27. Januar stattfand, die Lösungen des Sektionswettkampfes 1957. Es scheint, dass es in unseren Reihen verpönt ist, die erste Veranstaltung des Jahres zu besuchen. Lediglich fünf Kameraden — letztes Jahr waren es noch deren zehn — folgten den lehrreichen Ausführungen des technischen Leiters Oblt. Qm. Müller. Nicht nur für die letztjährigen Teilnehmer ist diese Besprechung wertvoll, sondern auch diejenigen Kameraden, die wieder vor einem WK stehen, erfahren jeweils anlässlich einer solchen Aussprache viel Nützliches.

Unsere dritte Veranstaltung in diesem Jahr fand am 24. Februar im Café Graf in St. Gallen statt. Der technische Leiter, Oblt. Qm. H. Dennler sprach über die Handhabung der neuen Reglemente, die Neuerungen sowie die OKK-Preise und Richtpreise. Der Aufmarsch von 14 Mitgliedern zeigte, dass sich die Ausführungen unseres technischen Leiters immer wieder einer grossen Beliebtheit erfreuen.

Zu Beginn referierte er über die Zusammensetzung des Verwaltungsreglementes und die daraus resultierenden Kompetenzabgrenzungen zwischen der Bundesversammlung, dem Bundesrat und dem Eidgenössischen Militärdepartement. Dass wir uns auch damit zu befassen haben, lehrte uns übrigens der letztjährige Sektionswettkampf, wo u. a. gefragt wurde, wer die Tagesportion festsetze. Damals verursachte diese Frage einigen Kameraden arges Kopferbrechen.

Ausser den höheren Soldansätzen, denen wir natürlich unsere volle Aufmerksamkeit schenken, sind keine wesentlichen Neuerungen eingetreten. Im weitem streifte Oblt. Dennler die OKK-Richtpreise, den Pflichtkonsum und das Bestellwesen. In der anschliessenden Diskussion beantwortete der Referent verschiedene fachtechnische Fragen, welche die kurz vor dem WK stehenden Teilnehmer beschäftigten.

Unsere beiden technischen Leiter absolvierten im März ihren WK. Wir treffen uns daher am 23. April wieder. Unter der Leitung von Oblt. Qm. H. Müller werden wir die Erstellung eines Verpflegungsplanes in Angriff nehmen. Wir erwarten wiederum eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

Sektion Solothurn

Präsident Dubois Roger, Bellevuestrasse 5, Grenchen. Telephon Privat 065 / 8 69 33, Geschäft 065 / 8 65 42
Techn. Leiter Hptm. Qm. Beck Walter, Leimenstr. 24, Grenchen. Tel. Privat 065 / 8 76 46, Geschäft 065 / 8 52 44

Offizielle Mitteilungen. Nachstehend geben wir das an der Generalversammlung vom 18. Januar beschlossene Tätigkeitsprogramm (soweit nicht bereits durchgeführt) bekannt:

- Dienstag, 8. April Solothurn. WK-Vorbereitungen im Hinblick auf den WK des Inf. Rgt. 11.
- 19./20. April Delegiertenversammlung in Bern.
- Donnerstag, 29. Mai Solothurn. Erfahrungen aus dem WK des Inf. Rgt. 11.
- 21./22. Juni Felddienstübung/Karabinerschüssen.
Sommerferien.
- September Vortrag von Major A. Ochsenbein, Qm. Inf. Rgt. 11.
- Oktober Vorbereitungsabend auf den Schweizerischen Sektionswettkampf.
- November Sektionswettkampf.
- Dezember Benzenjasset oder -kegeln.

Genauere Angaben über unsere Tätigkeit im 2. Semester folgen später. Eine verbindliche Einladung wird jedem Kameraden vor den einzelnen Anlässen zugestellt. Wir erwarten eine sehr zahlreiche Beteiligung.

Vortrag vom 19. März. Eine stattliche Anzahl Fouriergehilfen, verstärkt durch eine Delegation des FHD-Verbandes Sektion Solothurn, war am 19. März im Restaurant Metzgerhalle, Solothurn, versammelt. Hptm. Qm. Franz Jeker, Ehrenmitglied der Sektion Solothurn des VSFG hielt einen interessanten und lehrreichen Vortrag über Schweden, wobei er aber auch kurz über Dänemark und Norwegen zu sprechen kam. — Ausgehend von den geographischen Gegebenheiten (Grösse, Bodenbeschaffenheit) sowie der verhältnismässig geringen Bevölkerungsdichte, gab Hptm. Jeker ein eindruckliches Bild über die Menschen in Schweden, ihr Aussehen, ihre grosse Liebeshwürdigkeit, aber ihre schwere Zugänglichkeit. Es besteht ein bedeutender Unterschied zwischen Stadt- und Landbevölkerung. Die Landbevölkerung zeigt sich im Charakter sehr verschlossen, monoton, wohl auch geprägt durch das flache Land und das Klima. Die Menschen in den Städten dagegen sind lebensfreudig, drängen eher nach dem amerikanischen Lebensstil mit hohem Lebensstandard und unbegrenzten Ansprüchen an die Lebenshaltung. — Der Referent äussert sich dann zur Beschäftigung und zählt die wichtigsten Industrie- und Erwerbszweige auf, wobei wir hier, in Schweden, im Gegensatz zu Dänemark eine recht grosse Mannigfaltigkeit vorfinden. — Wir vernehmen auch Wissenwertes über die Stellung der Frau im Erwerbsleben, die in Bezug auf Häufigkeit und Ranghöhe viel weiter geht als bei uns. — Neben einigen Hinweisen auf die hoch entwickelte Kultur erfahren wir interessante Einzelheiten über das Essen und Trinken im schwedischen Hotel und Restaurant, das Vergnügen, den Umgang in Gesellschaft. — Unser Referent erwähnt noch einige Besonderheiten des Klimas, das Eigenartige der sehr langen Tage im Sommer und der für unsere Begriffe abnormal kurzen Tage im Winter. Weiter erläutert Hptm. Jeker die strenge Gesetzesanwendung, stellt dann die politischen Einrichtungen Schwedens in den Grundzügen dar und gibt schliesslich einen Überblick über die gegenwärtigen wirtschaftlich-politischen Zustände sowie einen Ausblick auf mögliche Entwicklungen: sehr stark ausgebaute Sozialeinrichtungen, die aber Staatskasse, Steuerzahler, Unternehmungen zu sehr belasten und in letzter Konsequenz deren Verstaatlichung zur Folge haben können. — Im zweiten Teil seines Vortrages zeigt uns der Referent eigene, gut gelungene, schöne Farbenphotos aus Städten und Landschaften Schwedens und Dänemarks. — Freudiger Beifall belohnte die Ausführungen unseres Ehrenmitgliedes Franz Jeker und es sei ihm auch an dieser Stelle der beste Dank für diesen, der Pflege der Kameradschaft in schönster Weise dienenden Abend ausgesprochen.

Der Vorstand

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Meier Arthur, Sonnenbergstrasse 53, Luzern L. Telephon: Privat 041 / 2 86 32, Geschäft 041 / 3 30 66
Techn. Leiter: Oblt. Fanger Hermann, Hergiswil am See NW. Telephon: Privat 041 / 75 13 71

Mit Genugtuung dürfen wir feststellen, dass es aufwärts geht in unserer Sektion!

Unseren beiden Arbeitsabenden vom 25. Februar und 4. März war ein erfreulicher Erfolg beschieden. Es war eine Freude, den überzeugenden Ausführungen unseres technischen Leiters über die zweckmässige Planung und Durchführung aller in einer Soldperiode im WK vorkommenden administrativen Arbeiten des Rechnungsführers zu folgen und nach seiner Anleitung die wichtigsten Formulare der Komptabilität nach den neuen Vorschriften und Richtlinien auszufüllen. Der zweite Abend war der Aufstellung eines Verpflegungsplanes und der dazugehörigen Kostenberechnung gewidmet. Hier besonders zeigen sich jeweils die wirklichen Qualitäten eines Rechnungsführers, der es versteht, eine nahrhafte, abwechslungsreiche und der Arbeit der Truppe angepasste Verpflegung unter Ausnützung der heute bestehenden vielseitigen Möglichkeiten zu bieten und seinen Kameraden den Dienst von der kulinarischen Seite her erträglich zu gestalten. Alle jene, die eine längere Militärdienstzeit hinter sich haben, kennen den Unterschied in der Moral einer Truppe, die gut verpflegt und einer solchen, die mangelhaft verpflegt wird. Die Erfahrung hat gezeigt, dass der angestrebte Erfolg eines Instruktionsdienstes in unserer Milizarmee weitgehend von der zweckmässigen und den Ernährungsgewohnheiten des Wehrmannes Rechnung tragenden Verpflegung abhängt. Ohne gründliche Vorbereitung wird daher der junge Fouriergehilfe, dem die entsprechende Erfahrung abgeht, nicht in der Lage sein, die Arbeit und Verantwortung eines selbständigen Rechnungsführers zu übernehmen. Und doch ist es nicht ausgeschlossen, dass dies ganz unerwartet auch von Dir verlangt wird.

Kameraden, nützt deshalb die Euch von unserem Verband gebotenen Möglichkeiten und beteiligt Euch aktiv an unseren ausserdienstlichen Veranstaltungen. Es kommt Euch in jedem Fall zu gut.

Samstag, den 12. April, findet die diesjährige Generalversammlung unserer Sektion statt, wozu die persönlichen Einladungen bereits Ende Februar verschickt worden sind. Die wichtigen Traktanden verdienen einen geschlossenen Aufmarsch der in Luzern und Umgebung wohnenden Kameraden.

Für den 22. evtl. 24. April haben wir einen Vortragsabend von Hptm. Winkler vorgesehen. Genaueres darüber erfahren wir an der Generalversammlung. Kameraden, die an deren Besuch verhindert sind, können sich telephonisch bei einem Vostandsmitglied erkundigen.

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident Wm. Meister Karl, Schulstrasse 124, Regenstorf. Telephon Privat 051 / 94 41 95

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt der technische Leiter:

Oblt. Qm. Hinnen Emil, Neuhausstrasse 18, Dübendorf. Telephon Privat 051 / 96 75 44, Geschäft 23 17 30, int. 297

Stammtisch in Zürich: am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania

Stammtisch in Winterthur: am zweiten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Feldschlösschen

Stammtisch in Schaffhausen: am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof

Mutationen. Eintritte: Krummenacher Jules, Zürich; Kundert Fridolin, Sool GL; Frutschi Walter, Zürich; Ringli Gottfried, Zürich; Schmid Niklaus, Zürich; Sigg Hans, Rüslikon; Stöckli Alex, Zürich; Sutter Josef, Zürich.

Arbeitsabend 27. Februar. Unter der Leitung von Oblt. Hinnen wurde die anfangs Februar an alle Sektionsmitglieder versandte Hausaufgabe besprochen. Wer bei der Erstellung dieses Soldbelegs Schwierigkeiten angetroffen hatte, konnte nun die richtige Lösung erfahren und sich über die gemachten Fehler aufklären lassen. Der Besuch dieser Veranstaltung, die im Restaurant Du Pont durchgeführt wurde, war überaus gut; speziell erfreulich war die Teilnahme einer ganzen Anzahl jüngerer Kameraden. Das rege Interesse, das die Hausaufgabe bei den Mitgliedern fand, bedeutet überhaupt eine willkommene Ermunterung für technische Leitung und Vorstand. Zahlreiche Lösungen sind per Post eingesandt worden und Oblt. Hinnen wird die korrigierten Arbeiten raschmöglichst retournieren. Da er im März für mehrere Wochen in den Militärdienst einrücken musste, werden einige Mitglieder etwas Geduld haben müssen.

● *Nächste Veranstaltung.* Am Donnerstag, den 17. April werden wir in einer Metzgerei unter der Leitung eines Fachmannes unsere Kenntnisse über Fleisch, diesem wichtigen Bestandteil der Soldatenverpflegung, erweitern. Weitere Angaben enthält die jedem Sektionsmitglied zugestellte Einladung.

Der Vorstand

Schmackhafte **Küche** verlangt

obess
OBSTESSIG

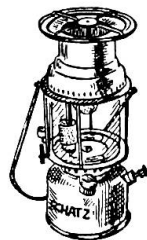
geliefert durch die Depots der

O B I BISCHOF SZELL

Telephon (071) 81401

Die Lampe der Kenner seit 30 Jahren!

ZUGER Starklicht 100 bis 500 Kerzen
strahlt und heizt mit
aufsetzbarem Kocherrost
in ca. 15 Minuten 1 Liter
Wasser auf 100° C.
Für Klubbütten, Camping
etc. la Referenzen



EUGEN SCHATZ - ZUG
Tel. (042) 4 06 53, Bleiche 7